

Liebe Eltern,

sicherlich haben sich mittlerweile die Meisten von Ihnen für den Kabbalat Schabbat am 25.11.22 um 16 Uhr angemeldet (Onlineanmeldung). Für freuen uns sehr darüber, dass nach einer langen Corona bedingten Pause, endlich wieder ein Schulschabbat mit großzügiger Unterstützung der Gemeinde, als auch mit der Mithilfe der Elternschaft, möglich ist. Um einen angenehmen und schönen Schulschabbat auf den Weg zu bringen, wollen wir Sie kurz mit dem Ablauf des Abends vertraut machen.

1. Wir, Eltern mit Kindern und Familienmitgliedern, treffen uns im Foyer vor der Synagoge um 16 Uhr. Alle männlichen Besucher werden gebeten während der ganzen Veranstaltung eine Kippa zu tragen.
2. Gemeinsam gehen die Schülerinnen mit ihren Müttern zum Kerzenzünden in den Gemeindesaal und bekommen gleich im Anschluss eine kurze Geschichte erzählt.
3. Alle Schüler und deren männliche Verwandte nehmen am Nachmittagsgebet in der Synagoge teil.
4. Zu Beginn des Kabbalat Schabbat G'ttesdienstes nehmen die Schülerinnen und Mütter auf der Empore Platz. In der Synagoge sind jeweils die ersten Reihen für die Kinder und Eltern unserer Schule reserviert.

An den Plätzen werden Gebetbücher, deren Seitenzahlen vorne in der Synagoge angezeigt werden, bereit liegen. Bitte nehmen Sie jeweils mit ihrem Kind gemeinsam Platz (Mütter bei Töchtern und Väter bei Söhnen) und teilen sich mit ihrem Kind jeweils ein Gebetbuch. An einigen Stellen des G'ttesdienstes werden unsere Schülerinnen und Schüler aktiv teilnehmen.

Es sei kurz darauf hingewiesen, dass Sie bitte selbst dafür sorgen, dass Ihr Kind bei Ihnen am Platz bleibt und sich ruhig während des G'ttesdienstes als auch später im Gemeindesaal verhält. Handys oder das Betätigen von Lichtschaltern sind am Schabbat nicht gestattet.

5. Im Anschluss an das Gebet in der Synagoge gehen alle gemeinsam in den festlich gestalteten Gemeindesaal für den Kiddusch und die festliche Schabbatmahlzeit. Hier setzt man sich zusammen mit seinen Familienmitgliedern nieder.

Der Kantor singt dann den Segen über den Wein, woraufhin sich alle im Vorraum die Hände waschen gehen. Nach dem Händewaschen geht man **ohne zu sprechen** wieder an seinen Platz zurück und wartet darauf, dass der Rabbiner den Segen über das Brot spricht und das Brot verteilt wird.

Nach dem Essen des Brotes ist das Reden selbstverständlich **wieder erlaubt**. Während der Mahlzeit werden einige Lieder gesungen und es erwartet die Schülerinnen und Schüler ein Quiz.

Im Anschluss an die Mahlzeit erfolgt das Tischgebet. Die Texte zum Mitsingen liegen jeweils auch in Umschrift aus. Mit dem Beenden des Tischgebets ist die Veranstaltung offiziell zu Ende, es wäre jedoch schön, wenn der eine oder andere noch beim Abräumen helfen würde.

Hoffen wir auf einen schönen gemeinsamen Schabbat!

Bis dahin
das Team der JGS

